



Dokumente des Apostolischen Stuhls

Nr. 102 Motu proprio *Traditionis custodes*

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 103 „Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche“ – Eckpunkte zur Ehebegleitung und Ehespiritualität – für die Hand der Seelsorgenden

Dokumente des Bischofs

Nr. 104 Teilnahme des Bischofs an Jubiläen und Festen 2022

Nr. 105 Zulassungsgottesdienst zur Erwachsenentaufe 2022

Nr. 106 Gestellungsgelder 2022

Nr. 107 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag 2021

Mitteilungen des Generalvikars

Nr. 109 Corona-Schutzanordnung für das Bistum Magdeburg

Nr. 110 Dienstanweisung zur dienstlichen Kommunikation per E-Mail in Pfarreien und Einrichtungen im Bistum Magdeburg.

Nr. 111 Novellierung des Immobilienkonzeptes für das Bistum Magdeburg

Nr. 112 Reisekostenordnung für das Bistum Magdeburg

Nr. 113 Anpassung der Fördervoraussetzungen Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. / Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Nr. 114 Kollektenplan 2022

Nr. 115 Allerseelen-Kollekte 2021

Nr. 116 Ergebnis der Wahlen zum Kirchensteuer- und Vermögensverwaltungsrat 2021

Nr. 117 Ansprechpartner Synodaler Weg

Nr. 118 Öffnungs- und Bürozeiten des Bischöflichen Ordinariates

Mitteilungen des Bischöflichen Ordinariates

Prozessbereich 2. Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung

Nr. 119 Information Dienstausschüsse

Nr. 120 Entpflichtungen / Ernennungen / Beauftragungen

Nr. 121 Todesanzeigen

Weitere kirchliche Nachrichten

Nr. 122 Exerzitien („Fratelli tutti“) für Priester und Diakone vom 14. – 19.11.2021

Nr. 123 Deutsches Liturgisches Institut - Einladend Gottesdienst feiern angesichts Corona

Dokumente des Apostolischen Stuhls

Nr. 102 Motu proprio *Traditionis custodes*

Am 16. Juli 2021 hat Papst Franziskus das Motu proprio „Traditionis custodes“ veröffentlicht in dem darauf hingewiesen wird, dass ausschließlich der Diözesanbischof für die Gestaltung der Messfeier nach dem Missale Romanum von 1962 zuständig ist. Die deutsche Übersetzung ist zu finden unter:

https://www.vatican.va/content/francesco/de/motu_proprio/documents/20210716-motu-proprio-traditionis-custodes.html

Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 103 „Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche“ – Eckpunkte zur Ehebegleitung und Ehespiritualität – für die Hand der Seelsorgenden

In dem Flyer laden die Bischöfe dazu ein, die Eheleute als Paare stärker in den Blick zu nehmen und ihnen im Sinne von *Amoris laetitia* in ihren je unterschiedlichen Lebenssituationen zu begegnen.

Der Flyer ist erhältlich unter:

<https://www.dbk-shop.de/de/publikationen/sonstige/publikationen/sonstige/die-freude-liebe-familien-gelebt-freude-kirche-eckpunkte-ehebegleitung-ehespiritualitaet-hand-seelsorgenden.html>

Anlage

Dokumente des Bischofs

Nr. 104 Teilnahme des Bischofs an Jubiläen und Festen 2022

Zur besseren Planung der Teilnahme des Bischofs an besonderen Jubiläen und Festen von Pfarreien, kirchlichen Einrichtungen, Stiftungen, Vereinen und Verbänden sind entsprechende Anfragen / Informationen durch die zuständigen Pfarrer bzw. Verantwortlichen schriftlich bis zum 30. November 2021 an die Persönliche Referentin, Frau Barbara

Kruska zu richten. Sollte der Bischof den angefragten Termin nicht persönlich wahrnehmen können, würde er gegebenenfalls eine Vertretung benennen.
Kontakt: barbara.kruska@bistum-magdeburg.de

Nr. 105 Zulassungsgottesdienst zur Erwachsenentaufe 2022

Die Feier der Zulassung zur Erwachsenentaufe wird am 26. März 2022 im Roncalli-Haus erfolgen.
Eine Einladung ergeht rechtzeitig.

Nr. 106 Gestellungsgelder 2022

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD) hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 2021 die Höhe der Gestellungsgelder 2022 einstimmig wie folgt beschlossen:

Gruppe	Jahr	Monat
I	74.880	6.240
II	61.776	5.148
III	45.276	3.773
IV	38.280	3.190

Dieser Beschluss wird hiermit in Kraft gesetzt und im Amtsblatt 8/9 2021 veröffentlicht werden.

Magdeburg, 31.08.2021

+ Dr. Gerhard Feige
Bischof

Nr. 107 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen

für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

Für das Bistum Magdeburg

+ Dr. Gerhard Feige
Bischof

Magdeburg, 25.08.2021

Der Aufruf soll am Sonntag, dem 17. Oktober 2021, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden darüber hinaus auch auf anderem geeignetem Wege bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am 24. Oktober 2021 ist ausschließlich für die Päpstlichen Missionswerke Missio in Aachen und München bestimmt.

Anlage

Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten.

Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb: „Niemand darf sozial abstürzen!“

Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegenden und Gepflegte verbessern können.

Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten.

Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten.

(1)

In der Wärmestube am Franziskanerkloster in Halberstadt wird das Caritas-Team von vielen

Ehrenamtlichen dabei unterstützt, Tag für Tag Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen und ihnen so das Leben zu erleichtern. Gemeinsam haben sie die bisherige Corona-Krise gemeistert und sind für viele hilfsbedürftige Menschen wichtige Ansprechpartner.

(2)

Der Kinder-, Jugend- und Familientreff der Caritas in Weißenfels-Neustadt mit dem schönen Namen „Die Brücke“ ist täglicher Anlaufpunkt für zahlreiche Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten – in einem Stadtteil, der mit seinem hohen Migrationsanteil einzigartig ist in Sachsen-Anhalt und unserem Bistum. Hier wird zugehört, ehrenamtlich Hausaufgabenhilfe angeboten, es gibt Spiele und Ausflüge, kreative und sportliche Angebote. Und es gibt das Engagement für Veränderungen, die jungen Menschen neue Perspektiven „vor ihrer Haustür“ eröffnen.

(3)

Am Hauptbahnhof in Magdeburg ist die Bahnhofsmission – die dort vom Caritas Regionalverband Magdeburg gemeinsam mit der Stadtmission betrieben wird – Anlaufpunkt für viele Menschen, die nicht auf der Sonnenseite leben. Mit vielen neuen Herausforderungen in der Corona-Krise.

(4)

Im Sozialkaufhaus in Halle, eine Einrichtung des Caritas Regionalverbandes Halle im Stadtteil Silberhöhe, finden tagtäglich Menschen Angebote, die für ihr Leben von Bedeutung sind – ob in den Bereichen Lebensmitteln, Kleidung oder Mobiliar.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich.

Für das Bistum Magdeburg

+ Dr. Gerhard Feige
Bischof

Magdeburg, 30.08.2021

Dieser Aufruf soll am 12. September 2021 [alternativ: 19. September 2021] in allen Gottesdiensten – einschließlich der Vorabendmessen – verlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.

Anlage

Mitteilungen des Generalvikars

Nr. 109 Corona-Schutzanordnung für das Bistum Magdeburg

Die bestehende 6. Anordnung für das Bistum Magdeburg zum Schutz vor dem Corona-Virus, vom 1. Juli 2021 hat bis auf Weiteres Gültigkeit und ist vollumfänglich zu beachten.

Das durch die Arbeitsschutzverordnung in der Fassung vom 25. Juni 2021 für den Arbeitgeber verpflichtende Testangebot von zwei Selbsttests pro Woche für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist weiterhin in Geltung.

Die Bevorratung mit diesen Tests ist deshalb weiter notwendig und muss situationsbezogen in den Pfarreien und Einrichtungen vorgenommen werden. Die Kostenerstattung für die Selbsttests ist durch das Bischöfliche Ordinariat auf Antrag möglich.

Nr. 110 Dienstanweisung zur dienstlichen Kommunikation per E-Mail in Pfarreien und Einrichtungen im Bistum Magdeburg

Die dienstliche Kommunikation im Bistum Magdeburg per E-Mail-Verkehr unterliegt den Sicherheitsanforderungen des kirchlichen Datenschutzes. Daten dürfen grundsätzlich nur unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen ausgetauscht werden. Bei der Verwendung von privaten E-Mail-Adressen kann diese Anforderung nicht gewährleistet werden.

Es ist erforderlich, dass der elektronische Informationsaustausch schnell und komplikationslos erfolgen kann. Diese Notwendigkeit wird durch die Verwendung einheitlicher E-Mail-Adressen im Bistum unterstützt. Bei Verwendung von standardisierten Adressen wird die Erreichbarkeit im Fall einer Versetzung oder Zuteilung neuer Aufgabengebiete, die auch einen örtlichen Wechsel zur Folge haben können, sichergestellt. Durch diese Dienstanweisung wird ausschließlich der personengebundene E-Mail-Gebrauch geregelt. Bestehende E-Mail-Adressen von Pfarreien oder Einrichtungen werden nicht erfasst und können weiterhin parallel genutzt werden.

Zur Erreichung der bezeichneten Ziele wird gemäß der Bestimmungen des KDG und der KDG-VSO, insbesondere § 25 KDG-DVO für jede dienstliche Kommunikation im Bistum Magdeburg angeordnet:

1. Für jeden E-Mail-Verkehr im Rahmen der Tätigkeit der in Pfarreien und den unselbstständigen Einrichtungen des Bistums Magdeburg beschäftigten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird die Nutzung eigens hierfür eingerichteter E-Mail-Adressen angeordnet.

2. Diese Dienstanweisung gilt auch für ehrenamtlich Tätige in Pfarreien mit Leitungsbefugnis.

3. Die zu nutzende E-Mail-Adresse wird die über das Bistum Magdeburg einzurichtende Adresse Vorname.Nachname@bistum-magdeburg.de sein.

4. Ab dem 1. Januar 2022 wird die Kommunikation des Bischöflichen Ordinariates ausschließlich über die dienstliche E-Mail-Adresse erfolgen, dies betrifft Antworten auf E-Mails von privaten Adressen, aktuelle Mitteilungen, Stellenausschreibungen, etc. Die bisher hinterlegten privaten oder weiteren E-Mail-Adressen werden zu diesem Zeitpunkt aus den zentralen Datenbanken des Bischöflichen Ordinariates gelöscht.

5. Die Einrichtung und Zuteilung der dienstlichen E-Mail-Adresse erfolgt durch die Caritas Trägergesellschaft St. Mauritius (ctm). Die ctm sendet die zugeordneten E-Mail-Adressen inklusive Passwort und

Anleitung den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab Oktober 2021 postalisch zu.

Magdeburg, den 24.08.2021

Dr. Bernhard Scholz
Generalvikar

Nr. 111 Novellierung des Immobilienkonzeptes für das Bistum Magdeburg

Das 2010 in Kraft gesetzte Immobilienkonzept für die Pfarreien des Bistums war bis 2020 befristet und wurde aufgrund der Corona-Pandemie im Amtsblatt Nr. 6 vom 1. Juni 2020 verlängert.

Da die Corona-Schutzmaßnahmen auch in diesem Jahr nur eine eingeschränkte Arbeit der neugewählten Gremien ermöglichen, wird die Gültigkeit der bestehenden Immobilienkonzepte bis auf Weiteres verlängert.

Für die Überprüfung des bestehenden Immobilienkonzeptes durch die Gremien der Pfarreien ist eine Handreichung durch die Ressourcenverwaltung des Bischöflichen Ordinariats in Arbeit, die voraussichtlich Mitte 2022 den Pfarreien zur Verfügung gestellt wird.

Nr. 112 Reisekostenordnung für das Bistum Magdeburg

Die Reisekostenordnung für das Bistum Magdeburg tritt in einer novellierten Form mit Wirkung zum 1. September 2021 in Kraft. Die Reisekostenordnung liegt dem Amtsblatt 8/9 2021 als Anlage bei und ist dessen Bestandteil.

Anlage

Nr. 113 Anpassung der Fördervoraussetzungen Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. / Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Der Bonifatiusrat des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken e.V. hat in seiner Sitzung vom 17. Mai 2021 folgenden Beschluss gefasst:

Für die inländischen Projektpartner ist ab dem 1. Januar 2022 eine Projektförderung durch das Bonifatiuswerk (und allen anhängenden Rechtsträgern) von der Vorlage eines Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) abhängig zu machen. Grundsätzlich muss das ISK vor dem vom Projektpartner im Antrag genannten Projektbeginn beim zuständigen Bereich des Bonifatiuswerkes vorliegen.

Um den Übergang in diese Neuregelung adäquat zu gestalten, gilt dabei folgende gestufte Vorgehensweise:

- Im ersten Jahr der Umsetzung (2022) muss das Schutzkonzept spätestens zum Projektbeginn vorgelegt werden. Das heißt also, dass ein ISK nach Antragstellung und ggf. vorbehaltlich ausgesprochener Bewilligung nachgereicht werden kann, bevor das Projekt beginnt.

- Ab dem zweiten Geltungsjahr (2023) wird grundsätzlich erwartet, dass das Schutzkonzept bei der Antragstellung eingereicht wird, unabhängig vom Projektbeginn. Eine nachträgliche Einreichung wird dann nicht mehr möglich sein.

- Das Bonifatiuswerk wird künftig stichprobenhaft die Einhaltung der Fördervoraussetzungen prüfen, insbesondere bei antragslos bewilligten Förderungen wie etwa im Bereich der Religiösen Kinderwochen (RKW). Entsprechende Prüfkriterien befinden sich derzeit in der Entwicklung.

Nr. 114 Kollektenplan 2022

Für die Pfarreien liegt der Kollektenplan 2022 in doppelter Ausführung bei. Bitte überweisen Sie alle Kollekten zeitnah an das Bistum Magdeburg, damit die Weiterleitung an die Hilfswerke entsprechend erfolgen kann.

Kontoverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE24 4726 0307 0020 3502 02

Anlage

Nr. 115 Allerseelen-Kollekte 2021

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau und die Stärkung der Kirche in den betroffenen Ländern ist die Priesterausbildung auch 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus weiterhin sehr wichtig.

Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet.

Wir bitten um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen.

Ein Plakat wird von Renovabis direkt verschickt bzw. kann dort angefordert werden (Adresse siehe unten).

Die Kollekten-Gelder sollen (so bald wie möglich) mit dem Vermerk „Allerseelen-Kollekte 2021“ überwiesen werden an folgende Kontoverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE24 4726 0307 0020 3502 02

Die Bistumskasse leitet die Beträge an Renovabis weiter.

Nähere Auskünfte: Solidaritätsaktion Renovabis

Kardinal-Döpfner-Haus,

Domberg 38/40, 85354 Freising,

Telefon: 08161 / 5309 -53 oder -49

FAX: 08161 / 5309 -44

E-Mail: info@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de

Nr. 116 Ergebnis der Wahlen zum Kirchensteuer- und Vermögensverwaltungsrat 2021

Die Wahlen zum Kirchensteuer- und Vermögensverwaltungsrat 2021 haben ordnungsgemäß stattgefunden. Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden gewählt:

Dekanat Dessau

Mitglied: Relindis Bier, Dessau-Roßlau

Ersatzmitglied: Walter Meyer, Jessen

Dekanat Egeln

Mitglied: Uwe Hey, Bernburg

Dekanat Halberstadt

Mitglied: Dr. Olaf Schröder, Halberstadt

Ersatzmitglied: Edgar Wirl, Wernigerode

Dekanat Halle

Mitglied: Prof. Dr. Christoph Weiser, Halle

Ersatzmitglied: Goswin von Rissenbeck, Halle

Dekanat Magdeburg

Mitglied: Lucia Horst, Biederitz

Dekanat Merseburg

Mitglied: Ulrich Vahlhaus, Seegebiet Mansfelder Land

Ersatzmitglied: Dr. Michael Hanke, Gutenborn

Dekanat Stendal

Mitglied: Klaus Günther Gromowski, Haldensleben

Ersatzmitglied: Ralph Schulz, Klötze

Dekanat Torgau

Mitglied: Daniela Winkler, Delitzsch

Ersatzmitglied: Andreas Könitz, Mühlberg

Vom Bischof Dr. Gerhard Feige berufene Mitglieder:

Stefan König, Schönebeck

Peter von Pokrzywnicki, Magdeburg

Nr. 117 Ansprechpartner Synodaler Weg

In Nachfolge von Frau Dr. Annette Schleinzer wurde Herr Dr. Reinhard Grütz als diözesaner Ansprechpartner für Fragen des Synodalen Weges vom Bischof Dr. Gerhard Feige beauftragt.

Dr. Reinhard Grütz, Tel.: (0345) 2900087,

E-Mail: reinhard.gruetz@bistum-magdeburg.de

Nr. 118 Öffnungs- und Bürozeiten des Bischöflichen Ordinariates

Die Öffnungszeiten der Pforte sind wie folgt:

Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Telefonisch erreichbar ist das Bischöfliche Ordinariat unter den Telefonnummern (0391) 5961-0, (0391) 5961-134 und (0391) 5961-146.

Mitteilungen des Bischöflichen Ordinariates

Prozessbereich 2, Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung

Nr. 119 Information Dienstaussweise

Bis zum 30. September 2021 können Kirchenmusiker/-innen, Gemeindeferent/-innen, Diakone und Priester formlos per E-Mail oder Brief im Prozessbereich II des Bischöflichen Ordinariates Magdeburg einen Dienstaussweis beantragen.

Gründe für die Beantragung sind der Ablauf des bisherigen Ausweises (5 Jahre nach Ausstellungsdatum), ein Stellenwechsel oder eine Erstbeantragung.

Dem Antrag beizufügen ist ein Passfoto im amtlichen Passfoto-Format (35 x 45 mm) oder digital als Datei im JPG-Format im Seitenverhältnis 3:4.

E-Mail:

personaleinsatzplanung@bistum-magdeburg.de

Nr. 120 Entpflichtungen / Ernennungen / Beauftragungen

Herr Pfarrer Stefan Wolf wurde mit Wirkung vom 31. August 2021 von der Aufgabe als Krankenhausseelsorger im Carl-von-Basedow-Klinikum, Merseburg entpflichtet.

Herr Diakon Thomas Wünsch wurde von seinen bisherigen Aufgaben als Diakon der Pfarrei Carl Lampert, Halle (Saale) zum 31. August 2021 entpflichtet und mit Wirkung vom 1. September 2021 zum Diakon im regionalen Einsatz in den Pfarreien St. Mauritius und St. Elisabeth, Halle (Saale), Carl Lampert, Halle (Saale), St. Franziskus, Halle (Saale), St. Norbert, Merseburg und zugleich mit der Krankenhauseelsorge im Carl-von-Basedow-Klinikum, Merseburg (mit einem Beschäftigungsumfang von 8 Wochenstunden) ernannt.

Herr Domkapitular em. Raimund Sternal wurde mit Wirkung zum 23. August 2021 von den Aufgaben als residierender Domkapitular entpflichtet.

— — —
Herr Meinolf Thorak wurde erneut im Januar 2021 zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands der Pfarrei St. Georg, Hettstedt bis zur nächsten Gremienwahl ernannt.

Mit Wirkung vom 14. Januar 2021 wurden Frau Annette Stezycki, Frau Simone Thorak, Herr Meinolf Thorak und Herr Michael Grodofzig gemeinsam beauftragt, die Verantwortung für die Seelsorge in der Pfarrei St. Georg, Hettstedt zu übernehmen. Pfarrer Jörg Bahrke ist weiterhin der Geistliche Moderator dieser Pfarrei.

Herr Pfarrer Jörg Bahrke wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2021 zum Geistlichen Moderator in der Pfarrei St. Jutta, Sangerhausen und somit zum Mitglied des Leitungsteams ernannt.

Herr Uwe Hornickel wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2021 zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Pfarrei St. Jutta, Sangerhausen ernannt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 2021 wurden Herr Uwe Hornickel, Herr Andreas Ritter, Herr Jürgen Singer und Herr Andreas Skrypek gemeinsam beauftragt die Verantwortung für die Seelsorge in der Pfarrei St. Jutta, Sangerhausen zu übernehmen.

Frau Angela Jarski wurden mit Wirkung zum 1. August 2021 mit je der Hälfte einer vollen Stelle die Aufgaben einer Gemeindefereferentin der Pfarrei St. Marien und St. Norbert, Schönebeck, und die Aufgaben der Referentin für die Begleitung von Leitungsteams, zugeordnet dem Prozessbereich 1 im Bischöflichen Ordinariat, übertragen.

Frau Claudia Janich wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 als Mitglied in die Kunstkommission des Bistums Magdeburg berufen.

— — —
Für den Begräbnisdienst in der Kathedralpfarre St. Sebastian, Magdeburg, wurden beauftragt: Gemeindefereferentin Sr. Teresa Koplín und Gemeindefereferent Stefan Zeiler.

Nr. 121 Todesanzeigen

Herr Diakon i. R. Wolfgang Eckart ist am 6. Juli 2021 im Alter von 79 Jahren verstorben. Das Requiem wurde am 21. Juli 2021 in der Kathedrale St. Sebastian in Magdeburg gefeiert. Die Beisetzung erfolgte anschließend auf dem Friedhof in Biederitz.

Frau Karin Alms ist im Alter von 80 Jahren am 1. August 2021 verstorben. Die Urnenbeisetzung und das Requiem fanden am 14. August 2021 auf der Huysburg statt.

Weitere kirchliche Nachrichten

Nr. 122 Exerzitien („Fratelli tutti“) für Priester und Diakone vom 14. – 19.11.2021

Das Tagungs- und Gästehaus Berg Moriah und die Schönstatt-Priesterliga laden ein zu Exerzitien unter Leitung P. Rudolf Ammann ISch (Blankenheim) zum Thema: „Fratelli tutti“. Die Exerzitien beginnen am Sonntag, 14. November, mit der Vesper und dem Abendessen um 18 Uhr und enden am Freitag, 19. November, nach dem Frühstück.

Die Atmosphäre von Berg Moriah und die mitbrüderliche Gemeinschaft ist nach den Einschränkungen von Corona bestimmt eine gute Gelegenheit, sich auf Wesentliches zu besinnen.

Alle Priester und Diakone sind herzlich eingeladen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
E-Mail: reservierung@bergmoriah.de
oder an Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah
56337 Simmern/Ww., Tel. 02620-941-0
oder Kontaktformular unter
<https://www.bergmoriah.de/kontakt/>

Nr. 123 Deutsches Liturgisches Institut - Einladend Gottesdienst feiern angesichts Corona

Das Deutsche Liturgische Institut hat zur Stärkung des Sonntagsgottesdienstes Diskussionsimpulse und Anregungen für Pastoral-teams und Pfarrgemeinderäte veröffentlicht. Behandelt werden darin die Bereiche Kommunikation im Vorfeld des Gottesdienstes, der Einsatz liturgischer Dienste, Musik und Gesang, der Willkommensdienst sowie die Ästhetik und Erschließung der Liturgie und des Kirchenraumes.

Das Papier bietet ganz konkrete Fragen und Tipps, die den Gottesdienst in der eigenen Pfarrei einladender machen und damit stärken können. Außerdem werden Textbausteine für persönliche Einladungsbriefe oder den Pfarrbrief bereitgestellt.

Die Diskussionsimpulse und Anregungen finden Sie unter: <https://dli.institute/wp/praxis/corona-praxis/>

Anlagen:

- Nr. 103 „Die Freude der Liebe, die in den Familien gelebt wird, ist auch die Freude der Kirche“ – Eckpunkte zur Ehebegleitung und Ehespiritualität
- Nr. 107 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021
- Nr. 108 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag 2021
- Nr. 112 Reisekostenordnung für das Bistum Magdeburg
- Nr. 114 Kollektenplan 2022

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
Max-Josef-Metzger-Str. 1
39104 Magdeburg
www.bistum-magdeburg.de